

PRESSEMITTEILUNG

EWE und Stadtwerke bringen Bioerdgas auf die Straße Erdgasfahrer leisten zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz

Strausberg, 27. August 2009. EWE sowie die Stadtwerke Angermünde, Bernau, Eberswalde, Eisenhüttenstadt Luckenwalde und Schwedt mischen zukünftig dem Erdgas an Tankstellen Biogas bei. Ab dem 1. September 2009 tanken Erdgasfahrer dann Erdgas, dem mengenmäßig ein Bioerdgasanteil von zehn Prozent zugeordnet ist. Das Bioerdgas stammt aus einer Anlage in Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern.

Bioerdgas ist als Energieträger CO₂-neutral. Das heißt, dass bei der Verbrennung von Biogas nur soviel klimaschädliches CO₂ entsteht, wie vorher von der verwendeten Biomasse – für ihr Wachstum – aufgenommen wurde.

„Mit dieser bilanziellen Beimischung kommen wir der Selbstverpflichtung der deutschen Gaswirtschaft nach. Sie besagt, Erdgas als Kraftstoff bis zum Jahr 2010 bis zu zehn Prozent Bioerdgas beizumischen. Erdgasfahrer, die an den entsprechenden Tankstellen tanken, leisten schon heute einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz.“, so Dr. Ulrich Müller, Leiter der EWE Geschäftsregion Brandenburg/Rügen.

Weitere Informationen erhalten Kunden in jedem EWE ServicePunkt, bei den genannten Stadtwerken und im Internet unter www.ewe.de oder auf den Internetseiten der Stadtwerke.



Energie für Sie!

www.sw-angermuende.de



EWE Aktiengesellschaft
Geschäftsregion Brandenburg/Rügen
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg

Ansprechpartner:

Petra Stanislav

Tel.: 0 33 41 / 38 - 21 70

Fax: 0 33 44 / 38 - 21 79

Mobil: 01 62 / 1 33 11 88

Mail: petra.stanislav@ewe.de